

# Die Ergebnisse der Handwerkszählung von 1995

Die Handwerkszählung ist eine bundesweite Erhebung, in die 1995 erstmals auch die neuen Bundesländer einbezogen wurden. Seit der vorletzten Bestandsaufnahme des Handwerks im Jahr 1977 vergingen 18 Jahre. Die Zeitspannen zwischen den, in den Jahren 1949, 1956, 1963, 1968 und 1977, durchgeführten Zählungen waren dagegen sehr viel kürzer.

Die Ausführungen zur Durchführung der Handwerkszählung 1995 und die fachlichen Definitionen beruhen weitgehend auf einer Arbeit des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (Das Handwerk in Bayern, Teil 1, Heft 503, Beiträge zur Statistik Bayerns, Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung).

Auskunftspflichtig waren anlässlich der Handwerkszählung 1995 alle in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften. Dies besagt, daß auch Unternehmen der Industrie, des Handels und der Dienstleistungen, deren Inhaber in die Handwerksrolle aufgenommen sind, erfaßt wurden. Als Erhebungseinheiten kamen die selbständigen Handwerksunternehmen und die handwerklichen Nebenbetriebe nichthandwerklicher Unternehmen in Betracht. Die Handwerksrolle stellt ein Verzeichnis dar, das bei den Handwerkskammern geführt wird. In der Regel bildet für eine Eintragung die Meisterprüfung die Voraussetzung. Die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen sind im Gesetz zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) vom 28. Dezember 1965 (BGBl. I 1966, S. 1), zuletzt geändert am 20. Dezember 1993 (BGBl. I. S. 2256), enthalten. Ein Handwerksunternehmen im Sinne der Handwerksordnung liegt vor, wenn es handwerksmäßig betrieben wird und sich seine Tätigkeit vollständig oder in wesentlichen Teilen auf ein Gewerbe bezieht. Für die selbständigen Unternehmen erstreckte sich die Auskunft auf das gesamte Unternehmen, d. h. einschließlich Zweigniederlassungen, Verkaufsstellen, Nebenbetriebe sowie nichthandwerkliche Teile des Unternehmens. Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften außerhalb Deutschlands waren nicht einbezogen.

Gesondert wurden die handwerklichen Nebenbetriebe von nichthandwerklichen Unternehmen aufgenommen. Der Handwerksordnung entsprechend, handelt es sich um einen handwerklichen Nebenbetrieb, wenn in ihm Waren zum Absatz an Dritte handwerksmäßig hergestellt werden oder Leistungen für Dritte handwerksmäßig ausgeführt werden. Unter einem Nebenbetrieb ist hier keine örtlich getrennte Einheit zu verstehen, sondern ein Unternehmensteil, wie z. B. die Fleischwarenabteilung eines Supermarktes, die von einem Metzgermeister geleitet wird.

Abweichend von anderen statistischen Erhebungen wurden die Ergebnisse der Handwerkszählung nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken aufbereitet: nämlich nach dem „Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Gewerbebezweigsystematik)“ und nach der Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93). Nachfolgend wird kurz auf diese beiden Gliederungen eingegangen.

## Gewerbebezweigsystematik

Diese Gliederung entspricht einer „Berufssystematik“ des Handwerks und enthält 127 Gewerbebezweige nach der Anlage A der Handwerksordnung. Sie kommt in erster Linie berufsspezifischen Interessen entgegen. Vergleiche mit anderen Wirtschaftssystematiken können damit nicht herbeigeführt werden.

## Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93 – NACE Rev. 1)

Diese Gliederung läßt auch Vergleiche mit anderen Erhebungen im Bereich der Wirtschaftsstatistik zu. Im Gegensatz zur Handwerkszählung von 1977 weist sie einschneidende Veränderungen auf, so daß ein Vergleich mit früheren Erhebungen nur noch auf hoher Aggregationsstufe möglich ist.

Zum besseren Verständnis und zur korrekten Nutzung der ausgewiesenen Tabellen werden nachfolgend einige Begriffe näher erläutert.

## Arbeitsstätten

Als Arbeitsstätten eines Unternehmens zählen alle räumlich voneinander getrennten Verkaufsfilialen, Werkstätten, Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe, Lager, Fuhrparks etc., in denen mindestens eine Person regelmäßig tätig ist. Als räumlich getrennt gelten Arbeitsstätten, die untereinander nur über öffentliche Verkehrsflächen – auch in derselben Gemeinde – erreichbar sind. Baustellen ohne ständiges Lohnbüro werden nicht als Arbeitsstätten gewertet.

## Beschäftigte

Hierzu zählen alle in einem Unternehmen voll- und teilzeitbeschäftigten Personen; das sind Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die in einem Arbeitsverhältnis stehenden und in der Lohn- oder Gehaltsliste geführten Arbeitnehmer, Aushilfskräfte, Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Frauen im Mutterschutz, Personen, die außerhalb des Firmengeländes tätig sind (z. B. auf Baustellen, Reparatur- und Montagekolonnen, Handelsvertre-

ter), Personen, die nicht handwerklich tätig sind (Verwaltung, Verkauf, Vertreter) und Leiharbeitnehmer (Personen, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt überlassen werden). Nicht berücksichtigt sind Heimarbeiter, Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende, Strafgefangene, Empfänger von Vorruhestandsgeld, Personen im Erziehungsurlaub (über ein Jahr).

## Arbeiter

Arbeiter sind Arbeitnehmer, die der Arbeiterrentenversicherung unterliegen oder aufgrund besonderer Vorschriften von dieser befreit sind.

## Angestellte

Angestellte sind Arbeitnehmer, die der Beitragspflicht zur Angestelltenversicherung unterliegen oder aufgrund besonderer Vorschriften von dieser befreit sind.

## Löhne und Gehälter

Hierunter fallen alle den Arbeitnehmern gewährten Bruttoeinkommen einschließlich Sachleistungen, die vom Arbeitgeber am Jahresschluß in der Lohnsteuerkarte des Arbeitnehmers als lohnsteuerpflichtiges Einkommen zu bescheinigen sind, sowie die an Aushilfskräfte (z. B. sozialversicherungsfreie Beschäftigte oder Beschäftigte, deren Lohnsteuer pauschaliert erhoben wird) gezahlten Bruttoentgelte. Dazu gehören auch Zuschläge und Zulagen für Akkordarbeit, Mehrarbeit, Schmutzarbeit usw., Bruttoentgelte für Feiertage, Urlaub, Krankheit, Mutterschaftsgeld, Jahressonderzuwendungen, regelmäßige Sonderzahlungen (z. B. Mietbeihilfe, Essensgeld), vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers im Sinne des § 2 des Gesetzes zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer. Nicht einbezogen sind Zahlungen an tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbaumlage, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, allgemeine soziale Aufwendungen (z. B. für Kantinen, Erholungsheime), Spesenersatz, Ruhegehälter, gezahltes Vorruhestandsgeld und Betriebspensionen sowie Auflösungen. Es werden Bruttolöhne einschließlich Vergütungen für gewerbliche Auszubildende sowie Bruttogehälter einschließlich der Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende getrennt nachgewiesen.

## Gesetzliche Sozialkosten

Darin enthalten sind die Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Ar-

beitslosenversicherung), die Beiträge zu Berufsgenossenschaften sowie Winterbaumlage.

## Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, aber ohne die in Rechnung gestellte Umsatzsteuer. Zum Umsatz zählen auch die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Verkaufsgesellschaften, an denen die Firma beteiligt ist. Ebenfalls zählen hierzu in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, der Eigenverbrauch sowie die private Nutzung von firmeneigenen Sachen mit ihrem buchhalterischen Wert. Abgesetzt sind Preisnachlässe und der Wert der Retouren. Nicht zum Umsatz zählen außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern bzw. Ertragszinsen.

## Handwerksumsatz

Als Handwerksumsatz gilt der Ertrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen an Dritte für produzierte, reparierte, installierte oder montierte Waren, für Bau- und Ausbauleistungen sowie für erbrachte handwerkliche Dienstleistungen. Dazu zählen auch die Erlöse aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, die Erlöse aus dem Verkauf von Nebenprodukten und Produktionsrückständen, die für andere Firmen getätigten Lohnarbeiten und Lohnveredelungsarbeiten (mit ihrem Lohnwert).

## Umsatz mit Handelsware

Als Umsatz mit Handelsware gilt der Umsatz mit fremdbezogenen Erzeugnissen, auch wenn mit dem Absatz derartiger Waren geringfügige handwerkliche Dienstleistungen verbunden sind (z. B. Anschließen elektrischer Geräte an vorhandene Leitungen), die ansonsten aber nicht weiter bearbeitet werden. Zum Umsatz mit Handelsware zählt auch der Umsatz aus dem Zubehör- und Ergänzungshandel.

## Übriger Umsatz

Übriger Umsatz wird z. B. erzielt aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen, der Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen, Lohnfahrten, Gutachtertätigkeit, Vermittlungstätigkeit, Veräußerung von Patenten und Vergabe von Lizenzen. Zum übrigen Umsatz zählt auch der Umsatz aus dem Gastgewerbe (z. B. Hotel, Gasthof, Café, Speisewirtschaft).

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Handwerkszählung im Jahr 1995 erfolgt in acht Tabellen. Die ersten sieben sind entsprechend dem Verzeichnis der Gewerbebezüge gemäß Anlage A der Handwerksordnung gegliedert, wobei Tabelle 7 die Ergebnisse für die 25 Stadtbezirke enthält. Durch die neue Aufteilung des Stadtgebiets ist ein zeitlicher Vergleich mit früheren Zählungen nicht möglich. In Tabelle 8 sind die Ergebnisse nach der Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93).

Aus Tabelle 1 kann die Entwicklung des Münchener Handwerks, anhand der Zählungsergebnisse, seit 1956 entnommen werden. Die Anzahl der Unternehmen sank von 1956 bis 1995 um 50,0 %. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der Beschäftigten um 6,0 %; im Vergleich zum Jahr 1963 ist allerdings ein Rückgang um 1,9 % zu verzeichnen. Die meisten handwerklichen Unternehmen sind im Bereich des Elektro- und Metallgewerbes (2 964) zu finden; das sind mit 36,3 % mehr als ein Drittel. Die Unternehmen der Gruppe VI, die an zweiter Stelle liegen, kommen mit 1 718 Unternehmen auf 21,0 %. Dieser Gewerbebereich, der Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische Reinigung und Gebäudereinigung umfaßt, kann als einziger 1995 eine höhere Anzahl von Unternehmen (1 718) aufweisen als 1956 (1 657). Während bei den Unternehmen eine kontinuierliche Abnahme seit 1956 zu beobachten ist, verläuft die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen nicht in der gleichen Weise. Aus Tabelle 1 ist zu ersehen, daß im Jahr 1963 der Höchststand mit 109 071 tätigen Personen erreicht wurde. Anlässlich der Zählung von 1977 wurde die geringste Anzahl – 97 955 Beschäftigte – festgestellt. Das Ergebnis der jüngsten Bestandserhebung lag um 9,2 % darüber. Über die fast 40jährige Zeitspanne hat sich der Abbau von Mitarbeitern – der überwiegende Tatbestand – innerhalb der einzelnen Gewerbebezüge sehr unterschiedlich gestaltet. Bemerkenswert ist, daß im Bereich Gesundheit, Körperpflege und Reinigungsgewerbe die Beschäftigtenzahl von 11 387 im Jahr 1956 auf 49 523 im Jahr 1995 anwuchs; das entspricht einer Steigerung um das 4,3fache. Diese massive Schaffung von Arbeitsplätzen beruht auf der gestiegenen Nachfrage nach Serviceleistung vor allem im Friseur-, Textil- und Gebäudereinigungshandwerk. Ein weiterer Gewerbebezug konnte ebenfalls sein Arbeitsplatzangebot vergrößern. Handwerksunternehmen im Elektro- und Metallgewerbe hatten 1995 mehr Beschäftigte als 1956 und 1977. Im Vergleich zu 1963 und 1968 ist auch hier eine Reduzierung eingetreten. Obwohl, über die Jahre hinweg, Rückgänge sowohl in der Anzahl der Unternehmen als auch in der Anzahl der Beschäftigten hingenommen werden mußten, stiegen die Umsätze im allgemeinen stetig an. Von 1977 auf 1995 verringerten sich die Umsätze nur im Bekleidungs- und Nahrungsmittelgewerbe.

Alle weiteren Tabellen beinhalten nur die Zählungsergebnisse zum Stichtag 31. März 1995 bzw. 30. September 1994 und die Umsätze für das Jahr 1994. Die zur Verfügung stehenden Daten sind in tieferer Gliederung und nach zusätzlichen Variablen als in Tabelle 1 ausgewiesen. In Tabelle 2 sind die Gewerbebezüge nach Gewerbebezüge unterteilt, so daß auch traditionelle Handwerksbezüge detailliert aufgezeigt sind. Man kann aus dieser Zusammenstellung z. B. ableiten, daß es in München 1 072 Friseure, 622 Maler und Lackierer sowie 607 handwerkliche Unternehmen der Elektroinstallation gibt. Für das leibliche Wohl sorgen 174 Metzger (Fleischer), 117 Bäcker und 94 Konditoren. Der Rückzug der Landwirtschaft aus München läßt sich auch an nur noch zwei vorhandenen Landmaschinenmechanikerbetrieben erkennen.

Ergänzend zu Tabelle 1 sind in Tabelle 2 die Relationen von Beschäftigten je Unternehmen und von Umsatz je Beschäftigten aufbereitet. Der personalintensivste Handwerksbezug ist die Gebäudereinigung mit 239 Beschäftigten je Unternehmen. Mit großem Abstand folgen an zweiter Stelle die Straßenbauer und das Bäckerhandwerk mit je 26 Beschäftigten pro Unternehmen. Die kleinsten Betriebseinheiten stellen die Damenschneider und Schuhmacher dar; hier besteht ein Handwerksbetrieb in der Regel aus einem Inhaber und einer Angestellten bzw. einem Angestellten.

Tabelle 3 ist wieder nach Gewerbebezüge differenziert, aber um die vergleichbaren Daten der handwerklichen Nebenbetriebe von nichthandwerklichen Unternehmen ergänzt.

Tabelle 4 beinhaltet eine Aufstellung der Beschäftigten nach ihrer Stellung im Unternehmen. Demnach werden die 8 165 Handwerksunternehmen in München von 5 827 Inhabern und Mitinhabern geführt. Im Elektro- und Metallgewerbe sind die meisten Selbständigen zu finden (1 897), gefolgt vom Reinigungsgewerbe mit 1 353. Das Münchener Handwerk bildete im Erhebungsjahr 5 719 junge Menschen zum Facharbeiter bzw. zur Facharbeiterin aus. Der weitaus größte Teil der Arbeitnehmer gehört der Arbeiterschaft an (72,9 %).

Ergänzend zu der Anzahl der Unternehmen und der Arbeitnehmer sowie dem Umsatz umfaßt Tabelle 5 auch Angaben über Löhne und Gehälter und die gesetzlichen Sozialkosten. Von dem in Münchener Handwerksbetrieben erwirtschafteten Gesamtumsatz von rund 11 Mrd. DM mußten auf der anderen Seite über 3,1 Mrd. DM für Löhne und Gehälter sowie fast 576 Mio. DM an gesetzlichen Sozialabgaben abgeleitet werden. Daraus folgt, daß 28,8 % des Gesamtumsatzes auf personenbezogene Entgelte und 5,3 % für Sozialabgaben entfallen; zusammen etwa ein Drittel. Es ist zu beachten, daß in den aggregierten Bruttosummen keine Zahlungen an tätige In-

haber und an mithelfende Familienmitglieder enthalten sind. Bemerkenswert ist, daß die Auszahlungen an die Arbeiter und Angestellten des Reinigungsgewerbes fast die Hälfte des Umsatzes (48,4 %) erreichen, was bei den übrigen Gewerbegruppen der Tabelle 5 bei weitem nicht der Fall ist.

Tabelle 6 bietet einen Überblick über die Zusammensetzung des Umsatzes im Münchener Handwerk; 76,3 % werden von handwerklichen Arbeiten und Dienstleistungen erwirtschaftet. Die restlichen 23,7 % kommen aus Handelsgeschäften und anderen Aktivitäten des Handwerks (vgl. auch vorangestellte Definitionen). Der Umsatz wird zu 46,5 % durch die Nachfrage von inländischen Unternehmen und zu 36,4 % von privaten Haushalten erbracht; die Öffentliche Hand trägt mit 14,4 % dazu bei. Leistungen und Waren im Wert von knapp 286 Mio. DM (2,6 %) gehen in den Export.

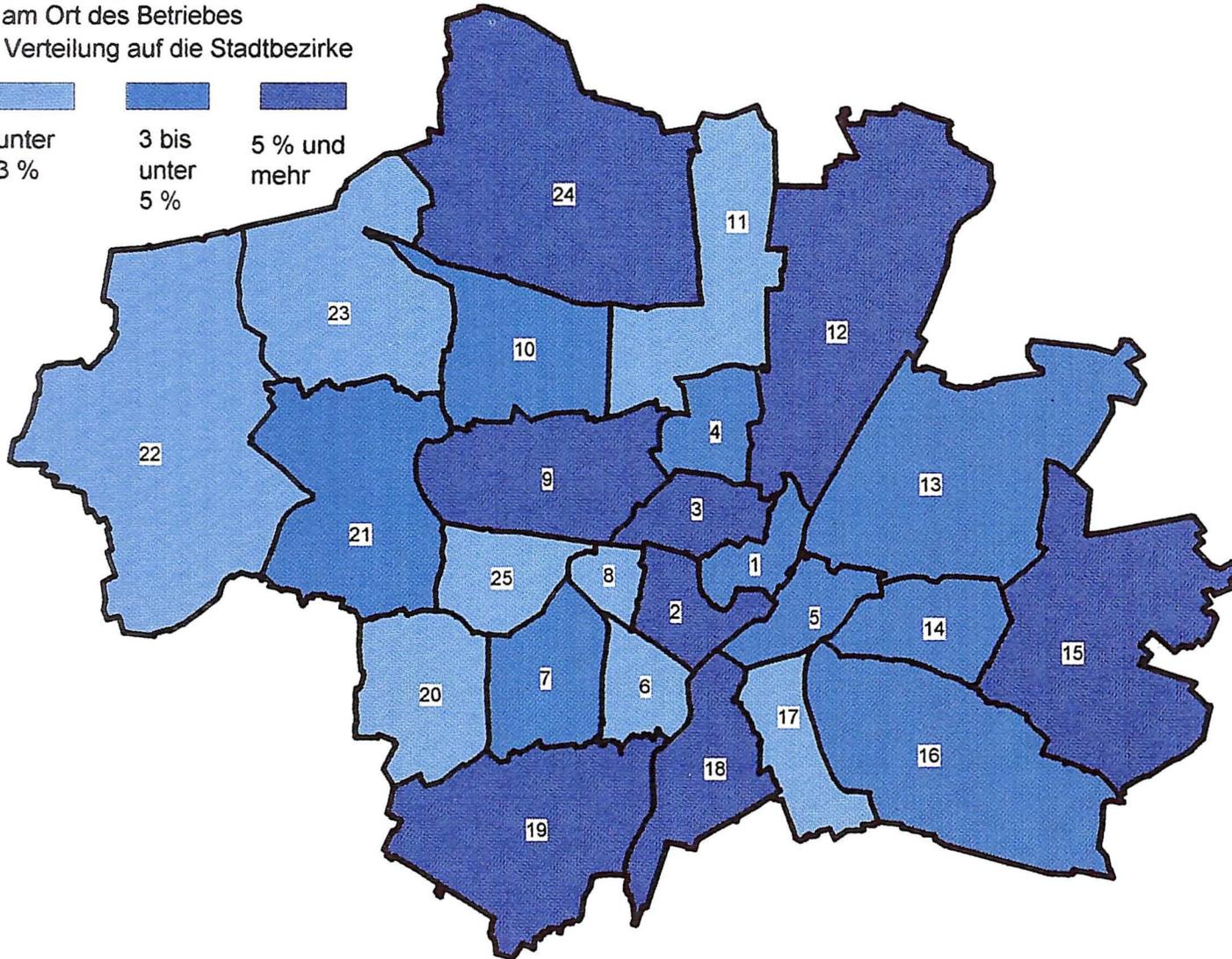
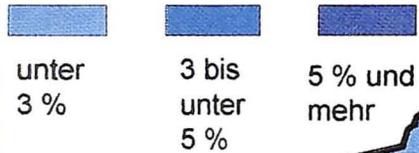
In Tabelle 7 sind die drei dominierenden Eckdaten aus der Handwerkszählung 1995, gegliedert nach den 25 Stadtbezirken ausgewiesen. Ergänzend hierzu ist die Verteilung der Beschäftigten in der Karte auf Seite 291 grafisch wiedergegeben. Es wird hier nicht detailliert auf die stadtbezirksbezogenen Ergebnisse eingegangen. Nur soviel sei angemerkt, daß die meisten Handwerksunternehmen (545) in der Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (2. Stadtbezirk) angesiedelt sind. Mit 11 143 Beschäftigten liegt die Maxvorstadt (3. Stadtbezirk) an der Spitze; 70,3 % davon gehörten der Gewerbegruppe VI an.

Wie eingangs schon erwähnt, spiegelt Tabelle 8 die Ergebnisse nach der Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93) wider. Sie entspricht einer von der europäischen Nomenklatur NACE Rev. 1 abgeleiteten nationalen Systematik. Nach dieser Einwertung hat das Baugewerbe in München die meisten Handwerksunternehmen (2 943); an zweiter Stelle folgt das Produzierende Gewerbe mit 2 376 Unternehmen. Zusammen haben diese beiden Gruppen einen Anteil von 65,1 % an allen Unternehmen des Handwerks und beschäftigen 46,5 % aller tätigen Personen. Mit diesem Faktor Arbeit werden 63,4 % des Gesamtumsatzes des Münchener Handwerks erwirtschaftet. Auffallend ist die hohe Anzahl von Beschäftigten im Bereich Grundstücks-, Wohnungswesen und Vermietung beweglicher Sachen etc. mit 41 722; im Durchschnitt hat jedes Handwerksunternehmen in dieser Wirtschaftsgruppe 110 Beschäftigte. Der Umsatz je Beschäftigten liegt mit 22 174 DM am Ende der ausgewiesenen Wirtschaftszweige. Diese Gegebenheiten sind im Reinigungsgewerbe begründet, das in dieser Wirtschaftsgruppe enthalten ist. Anhand der dargestellten Entwicklung des Handwerks in München und den, in verschiedenen Tabellen zusammengefaßten Ergebnissen aus der Handwerkszählung 1995 läßt sich die Bedeutung und die Vielfalt dieses traditionsreichen Wirtschaftszweiges für die bayerische Landeshauptstadt gut ableiten.

*Dipl.-Volkswirt  
Gundolf Glaser*

# Die Verteilung der Beschäftigten im Handwerk auf die Stadtbezirke

Beschäftigte im Handwerk  
am Ort des Betriebes  
Verteilung auf die Stadtbezirke



Legende:

- Stadtgrenze
- Stadtbezirksgrenze

25 Stadtbezirksnummer

Maßstab:



Stadtbezirke:

- 1 Altstadt-Lehel
- 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
- 3 Maxvorstadt
- 4 Schwabing-West
- 5 Au-Haidhausen
- 6 Sendling
- 7 Sendling-Westpark
- 8 Schwanthalerhöhe
- 9 Neuhausen-Nymphenburg
- 10 Moosach
- 11 Milbertshofen-Am Hart
- 12 Schwabing-Freimann
- 13 Bogenhausen
- 14 Berg am Laim
- 15 Trudering-Riem
- 16 Ramersdorf-Perlach
- 17 Obergiesing
- 18 Untergiesing-Harlaching
- 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln
- 20 Haidern
- 21 Pasing-Obermenzing
- 22 Aubing-Lochhausen-Langwied
- 23 Allach-Untermenzing
- 24 Feldmoching-Hasenbergl
- 25 Laim

Kartenentwurf:

Statistisches Amt 1998

Gebietsstand: Februar 1998

handw

## Die Handwerksunternehmen, Beschäftigten und der Umsatz im Zeitvergleich

### - Ergebnisse der Handwerkszählungen -

Tabelle 1

Gewerbebezugssystematik	Gewerbegruppe	1956	1963	1968	1977	1995
Unternehmen						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	2 161	2 035	1 904	1 605	1 480
II	Elektro- und Metallgewerbe	3 569	3 253	3 210	2 994	2 964
III	Holzgewerbe	1 170	887	796	545	412
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	4 805	3 332	2 535	1 344	631
V	Nahrungsmittelgewerbe	1 841	1 468	1 236	854	385
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	1 657	1 631	1 528	1 447	1 718
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	1 132	994	850	717	575
I - VII	Zusammen	16 335	13 600	12 059	9 506	8 165
Beschäftigte						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	27 369	33 333	28 980	16 608	14 379
II	Elektro- und Metallgewerbe	26 966	30 323	31 928	27 509	28 161
III	Holzgewerbe	5 074	4 157	4 648	3 122	2 821
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	14 467	10 439	8 811	4 856	2 241
V	Nahrungsmittelgewerbe	10 383	9 444	9 460	7 729	6 295
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	11 387	16 161	17 622	33 896	49 523
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	5 297	5 214	5 502	4 235	3 578
I - VII	Zusammen	100 943	109 071	106 951	97 955	106 998
Umsatz in 1 000 DM *)						
I	Bau- und Ausbaugewerbe	282 600	673 100	1 079 601	1 058 128	2 119 767
II	Elektro- und Metallgewerbe	357 000	1 057 100	1 371 411	2 112 635	5 327 521
III	Holzgewerbe	61 700	104 500	199 542	196 866	432 497
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	131 400	193 300	234 255	275 846	240 030
V	Nahrungsmittelgewerbe	270 200	456 900	650 819	932 151	855 467
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	65 600	167 400	241 667	608 376	1 518 600
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	69 600	133 000	210 581	285 363	493 283
I - VII	Zusammen	1 238 100	2 785 300	3 987 876	5 469 365	10 987 165

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

\*) Ohne Umsatzsteuer; bezieht sich jeweils auf das Vorjahr.

## Die Handwerksunternehmen, Beschäftigten und der Umsatz nach Gewerbegruppen und ausgewählten Gewerbezweigen

- Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 -

Tabelle 2

Gew.- zgw.- syste- matik- Nr.	Gewerbegruppe/ -zweig	Handw.- unterneh. am 31.3.95	Beschäftigte am 30.9.94			Umsatz 1994 (ohne Umsatzsteuer)	
			zus.	dar. Ar- beitneh- mer 1)	je Unter- neh.	zu- sammen	je Be- schäft.
I	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>1 480</b>	<b>14 379</b>	<b>13 252</b>	<b>10</b>	<b>2 119 767</b>	<b>147 421</b>
	darunter						
001	Maurer	322	5 096	4 930	16	885 288	173 722
002	Beton- und Stahlbetonbauer	39	860	840	22	141 330	164 337
005	Zimmerer	46	327	295	7	40 475	123 777
006	Dachdecker	88	1 404	1 355	16	223 017	158 844
007	Straßenbauer	39	1 018	1 005	26	152 977	150 272
009	Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger	108	643	549	6	90 258	140 370
013	Steinmetzen und Steinbildhauer	55	420	370	8	58 394	139 034
014	Stukkateure	45	412	393	9	77 938	189 170
015	Maler und Lackierer	622	3 500	2 903	6	315 245	90 070
017	Schornsteinfeger	55	187	126	3	13 347	71 374
II	<b>Elektro- und Metallgewerbe</b>	<b>2 964</b>	<b>28 161</b>	<b>25 891</b>	<b>10</b>	<b>5 327 521</b>	<b>189 181</b>
	darunter						
018	Metallbauer	252	3 137	2 930	12	398 336	126 980
020	Karosserie- und Fahrzeugbauer	74	466	390	6	71 181	152 749
021	Maschinenbaumechaniker	102	1 099	1 013	11	256 257	233 173
022	Werkzeugmacher	31	268	246	9	38 059	142 010
024	Zweiradmechaniker	33	133	96	4	27 292	205 204
026	Kraftfahrzeugmechaniker	408	4 471	4 169	11	1 508 731	337 448
028	Landmaschinenmechaniker	2	.	.	.	.	.
031	Klempner	75	432	366	6	56 136	129 944
032	Gas- und Wasserinstallateure	378	3 635	3 394	10	535 554	147 332
033	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer	186	2 203	2 087	12	390 090	177 072
035	Elektroinstallateure	607	6 479	6 032	11	893 925	137 973
036	Elektromechaniker	134	1 473	1 382	11	288 651	195 962
039	Radio- und Fernstehtechner	168	760	596	5	128 521	169 107
040	Uhrmacher	54	194	137	4	45 546	234 772
049	Goldschmiede	133	426	285	3	72 952	171 249
III	<b>Holzgewerbe</b>	<b>412</b>	<b>2 821</b>	<b>2 435</b>	<b>7</b>	<b>432 497</b>	<b>153 313</b>
	darunter						
052	Tischler	307	2 182	1 882	7	333 343	152 769
IV	<b>Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe</b>	<b>631</b>	<b>2 241</b>	<b>1 576</b>	<b>4</b>	<b>240 030</b>	<b>107 108</b>
	darunter						
066	Damenschneider	226	513	280	2	25 036	48 803
077	Schuhmacher	103	235	110	2	17 940	76 341
082	Raumausstatter	144	703	561	5	105 798	150 495
V	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>385</b>	<b>6 295</b>	<b>5 895</b>	<b>16</b>	<b>855 467</b>	<b>135 896</b>
	darunter						
083	Bäcker	117	3 036	2 931	26	289 083	95 218
084	Konditoren	94	1 467	1 349	16	117 770	80 279
085	Fleischer	174	1 792	1 615	10	448 615	250 343
VI	<b>Gewerbe f. Gesundheits- u. Körperpfl., chemische u. Reinigungsgewerbe</b>	<b>1 718</b>	<b>49 523</b>	<b>48 056</b>	<b>29</b>	<b>1 518 600</b>	<b>30 665</b>
	darunter						
089	Augenoptiker	143	1 052	954	7	146 877	139 617
094	Zahntechniker	229	1 731	1 616	8	171 354	98 991
095	Friseure	1 072	4 309	3 200	4	206 681	47 965
096	Textilreiniger	39	765	737	20	64 165	83 876
099	Gebäudereiniger	170	40 666	40 603	239	783 865	19 276
VII	<b>Glas-, Papier-, keram., sonst. Gewerbe</b>	<b>575</b>	<b>3 578</b>	<b>3 132</b>	<b>6</b>	<b>493 283</b>	<b>137 866</b>
	darunter						
100	Glaser	88	528	465	6	83 417	157 987
106	Fotografen	107	656	564	6	74 240	113 171
108	Buchdrucker (Schriftsetzer, Drucker)	166	1 175	1 079	7	184 677	157 172
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>8 165</b>	<b>106 998</b>	<b>100 237</b>	<b>13</b>	<b>2) 10 987 166</b>	<b>102 686</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

1) Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - 2) Abweichung infolge Rundung.

## Die Unternehmen, Beschäftigten und der Umsatz im Handwerk nach Gewerbegruppen

- Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 -

Tabelle 3

Gewerbegruppe	Unterneh. bzw. Betrie- be am 31.3.1995	Beschäftigte am 30.9.1994			Umsatz 1994 (ohne Umsatzsteuer)	
		zusammen	darunter Arbeit- nehmer 1)	je Ein- heit	zu- sammen	je Be- schäft.
	Anzahl					
Selbständige Handwerksunternehmen 2)						
I Bau- und Ausbaugewerbe	1 480	14 379	13 252	10	2 119 767	147 421
II Elektro- und Metallgewerbe	2 964	28 161	25 891	10	5 327 521	189 181
III Holzgewerbe	412	2 821	2 435	7	432 497	153 313
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	631	2 241	1 576	4	240 030	107 108
V Nahrungsmittelgewerbe	385	6 295	5 895	16	855 467	135 896
VI Gewerbe f. Gesundheits- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	1 718	49 523	48 056	29	1 518 600	30 665
VII Glas-, Papier-, keram. u. sonst. Gewerbe	575	3 578	3 132	6	493 283	137 866
Zusammen	8 165	106 998	100 237	13	4) 10 987 166	102 686
Handwerkliche Nebenbetriebe 3) von nichthandwerklichen Unternehmen						
I Bau- und Ausbaugewerbe	10	154	143	15	43 058	279 598
II Elektro- und Metallgewerbe	253	4 157	4 003	16	622 223	149 681
III Holzgewerbe	18	162	147	9	12 652	78 099
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	54	258	214	5	18 031	69 886
V Nahrungsmittelgewerbe	279	1 994	1 977	7	364 557	182 827
VI Gewerbe f. Gesundheits- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	7	124	123	18	6 522	52 595
VII Glas-, Papier-, keram. u. sonst. Gewerbe	34	124	94	4	10 883	87 767
Zusammen	655	6 973	6 701	11	4) 1 077 925	154 586
Handwerksunternehmen und Nebenbetriebe zusammen						
I Bau- und Ausbaugewerbe	1 490	14 533	13 395	10	2 162 825	148 822
II Elektro- und Metallgewerbe	3 217	32 318	29 894	10	5 949 744	184 100
III Holzgewerbe	430	2 983	2 582	7	445 149	149 229
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	685	2 499	1 790	4	258 061	103 266
V Nahrungsmittelgewerbe	664	8 289	7 872	12	1 220 024	147 186
VI Gewerbe f. Gesundheits- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	1 725	49 647	48 179	29	1 525 122	30 719
VII Glas-, Papier-, keram. u. sonst. Gewerbe	609	3 702	3 226	6	504 166	136 188
Zusammen	8 820	113 971	106 938	13	12 065 091	105 861

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

1) Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - 2) Handwerksmäßig betrieben und die Tätigkeit vollständig oder in wesentlichen Teilen auf ein Gewerbe bezo- gen. - 3) In Nebenbetrieben werden Waren zum Absatz an Dritte handwerksmäßig hergestellt oder Leistungen für Dritte handwerksmäßig bewirkt. - 4) Ab- weichung infolge Rundung.

## Die Beschäftigten der Handwerksunternehmen und ihre Stellung im Unternehmen nach Gewerbegruppen

- Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 -

Tabelle 4

Gewerbegruppe	Beschäftigte am 30.9.1994						
	zu- sammen	davon					
		tätige Inhaber und Mitinhaber	unbezahlt mit- helf. Familien- angehörige	Arbeitnehmer			
				zusammen	davon		
			Angestellte		Arbeiter	Auszubildende	
I Bau- und Ausbaugewerbe	14 379	970	157	13 252	3 223	9 288	741
II Elektro- und Metallgewerbe	28 161	1 897	373	25 891	9 355	13 940	2 596
III Holzgewerbe	2 821	324	62	2 435	890	1 318	227
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	2 241	.	.	1 576	588	811	177
V Nahrungsmittelgewerbe	6 295	304	96	5 895	2 315	3 180	400
VI Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	49 523	1 353	114	48 056	3 964	42 834	1 258
VII Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	3 578	.	.	3 132	1 116	1 696	320
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>106 998</b>	<b>5 827</b>	<b>934</b>	<b>100 237</b>	<b>21 451</b>	<b>73 067</b>	<b>5 719</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

## Die Handwerksunternehmen, der Umsatz, die Löhne und Gehälter sowie die gesetzlichen Sozialkosten nach Gewerbegruppen

- Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 -

Tabelle 5

Gewerbegruppe	Handwerks- unternehmen am 31.3.1995 insgesamt	darunter Unternehmen mit Löhnen und Gehältern sowie Sozialkosten					
		zu- sammen	Arbeit- nehmer 1) am 30.9.1994	Umsatz 1994 (ohne Umsatz- steuer)	Löhne und Gehälter		gesetzliche Sozial- kosten in 1 000 DM
					zu- sammen	im Verhältnis zum Umsatz	
1 000 DM							
I Bau- und Ausbaugewerbe	1 480	1 222	13 252	2 095 326	646 441	30,9	140 153
II Elektro- und Metallgewerbe	2 964	2 330	25 891	5 270 826	1 247 818	23,7	229 244
III Holzgewerbe	412	318	2 435	425 644	112 021	26,3	22 200
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	631	337	1 576	224 848	54 478	24,2	10 382
V Nahrungsmittelgewerbe	385	374	5 895	854 156	201 348	23,6	36 751
VI Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	1 718	1 396	48 056	1 499 379	725 229	48,4	111 407
VII Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	575	460	3 132	484 641	143 162	29,5	25 456
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>8 165</b>	<b>6 437</b>	<b>100 237</b>	<b>10 854 820</b>	<b>2) 3 130 498</b>	<b>28,8</b>	<b>2) 575 594</b>

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

1) Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - 2) Abweichung infolge Rundung.

**Die Handwerksunternehmen und der Umsatz nach Umsatzart  
und Absatzrichtung nach Gewerbegruppen**  
- Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 -

Tabelle 6

Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen am 31.3.1995	Umsatz 1994 (ohne Umsatzsteuer)				vom Umsatz entfallen auf Abnehmer			
		zusammen	davon			innerhalb Deutschlands			außerhalb Deutsch- lands
			Handwerks- umsatz	Handels- umsatz	übriger Umsatz	private Haushalte	Unter- nehmen	Staat	
1 000 DM					%				
I Bau- und Ausbaugewerbe	1 480	2 119 767	2 047 349	35 385	37 033	38,3	37,8	23,7	0,2
II Elektro- und Metallgewerbe	2 964	5 327 521	3 384 703	1 868 894	73 925	34,9	48,4	12,3	4,4
III Holzgewerbe	412	432 497	396 868	30 980	4 649	31,4	54,3	11,1	3,2
IV Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	631	240 030	157 026	82 822	182	64,8	30,2	.	.
V Nahrungsmittelgewerbe	385	855 467	572 873	248 031	34 563	56,4	40,0	.	.
VI Gewerbe f. Gesundheits- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	1 718	1 518 600	1 412 807	91 331	14 463	30,4	.	22,4	.
VII Glas-, Papier-, keram. u. sonst. Gewerbe	575	493 283	413 485	75 093	4 705	18,8	.	6,2	.
<b>Handwerk insgesamt</b>	8 165	*) 10 987 166	8 385 111	*) 2 432 535	169 520	36,4	46,5	14,4	2,6

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

\*) Abweichung infolge Rundung.

**Die Handwerksunternehmen, Beschäftigten und der Umsatz nach Stadtbezirken**  
- Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 -

Tabelle 7

**Stadtbezirk 1: Altstadt-Lehel**

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	21	667	655	32	124 942	187 319
II	Elektro- und Metallgewerbe	89	844	776	9	139 541	165 333
III	Holzgewerbe	11	31	19	3	4 224	136 242
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	64	464	399	7	54 521	117 502
V	Nahrungsmittelgewerbe	34	719	687	21	61 147	85 045
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	123	1 628	1 525	13	115 067	70 680
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	30	187	163	6	24 532	131 185
I - VII	Zusammen	372	4 540	4 224	12	523 974	115 413

**Stadtbezirk 2: Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	62	667	629	11	94 149	141 153
II	Elektro- und Metallgewerbe	162	1 226	1 097	8	227 471	185 539
III	Holzgewerbe	31	132	103	4	18 986	143 831
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	49	159	105	3	13 352	83 975
V	Nahrungsmittelgewerbe	43	674	639	16	276 993	410 969
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	139	3 767	3 644	27	113 459	30 119
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	59	323	283	5	39 816	123 269
I - VII	Zusammen	545	6 948	6 500	13	784 226	112 871

**Stadtbezirk 3: Maxvorstadt**

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	40	336	304	8	35 385	105 311
II	Elektro- und Metallgewerbe	119	1 024	931	9	144 794	141 401
III	Holzgewerbe	31	136	105	4	17 595	129 374
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	44	247	203	6	34 532	139 804
V	Nahrungsmittelgewerbe	23	1 113	1 086	48	135 186	121 461
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	116	7 834	7 734	68	162 463	20 738
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	48	453	421	9	75 555	166 787
I - VII	Zusammen	421	11 143	10 784	26	605 510	54 340

noch Tabelle 7

**Stadtbezirk 4: Schwabing-West**

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	41	778	746	19	104 487	134 303
II	Elektro- und Metallgewerbe	73	645	583	9	107 368	166 462
III	Holzgewerbe	13	62	48	5	4 666	75 250
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	32	80	51	3	8 173	102 166
V	Nahrungsmittelgewerbe	17	222	200	13	19 925	89 752
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	87	1 267	1 181	15	38 136	30 100
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	23	136	114	6	16 528	121 526
I - VII	Zusammen	286	3 190	2 923	11	299 283	93 819

**Stadtbezirk 5: Au-Haidhausen**

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	56	702	660	13	75 038	106 892
II	Elektro- und Metallgewerbe	135	1 133	1 036	8	173 585	153 208
III	Holzgewerbe	24	100	82	4	10 101	101 007
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	39	75	32	2	4 679	62 380
V	Nahrungsmittelgewerbe	27	306	283	11	26 110	85 328
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	115	1 418	1 316	12	77 664	54 770
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	57	275	226	5	30 587	111 225
I - VII	Zusammen	453	4 009	3 635	9	397 764	99 218

**Stadtbezirk 6: Sendling**

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	34	188	156	6	21 660	115 210
II	Elektro- und Metallgewerbe	74	480	422	6	67 255	140 115
III	Holzgewerbe	14	135	122	10	17 471	129 412
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	19	65	45	3	6 279	96 594
V	Nahrungsmittelgewerbe	12	138	122	12	21 473	155 598
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	41	702	669	17	21 137	30 109
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	20	126	108	6	15 561	123 500
I - VII	Zusammen	214	1 834	1 644	9	170 836	93 149

noch Tabelle 7

Stadtbezirk 7: Sendling-Westpark

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	55	560	516	10	100 067	178 690
II	Elektro- und Metallgewerbe	112	1 215	1 137	11	264 055	217 329
III	Holzgewerbe	12	54	44	5	8 834	163 599
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	20	54	32	3	6 117	113 283
V	Nahrungsmittelgewerbe	14	241	232	17	34 011	141 122
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	68	2 647	2 597	39	94 947	35 870
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	12	80	71	7	10 805	135 063
I - VII	Zusammen	293	4 851	4 629	17	518 836	106 954

Stadtbezirk 8: Schwanthalerhöhe

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	34	333	313	10	38 920	116 875
II	Elektro- und Metallgewerbe	78	680	620	9	132 642	195 062
III	Holzgewerbe	16	141	125	9	15 894	112 723
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	9	27	16	3	4 854	179 790
V	Nahrungsmittelgewerbe	14	105	91	8	10 886	103 678
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	45	864	825	19	59 763	69 171
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	27	186	169	7	20 769	111 661
I - VII	Zusammen	223	2 336	2 159	10	283 728	121 459

Stadtbezirk 9: Neuhausen-Nymphenburg

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	72	567	503	8	68 277	120 419
II	Elektro- und Metallgewerbe	134	1 113	1 005	8	207 436	186 376
III	Holzgewerbe	22	102	84	5	14 393	141 106
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	43	87	37	2	5 680	65 292
V	Nahrungsmittelgewerbe	22	386	363	18	34 262	88 762
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	118	3 897	3 781	33	134 917	34 621
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	30	139	113	5	30 581	220 008
I - VII	Zusammen	441	6 291	5 886	14	495 546	78 771

noch Tabelle 7

Stadtbezirk 10: Moosach

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	51	380	341	7	54 583	143 639
II	Elektro- und Metallgewerbe	112	1 726	1 649	15	479 341	277 718
III	Holzgewerbe	18	625	604	35	126 413	202 260
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	10	41	32	4	14 149	345 086
V	Nahrungsmittelgewerbe	6	170	167	28	14 119	83 056
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	35	530	496	15	13 933	26 288
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	8	40	31	5	2 874	71 858
I - VII	Zusammen	240	3 512	3 320	15	705 412	200 858

Stadtbezirk 11: Milbertshofen-Am Hart

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	50	338	301	7	39 015	115 429
II	Elektro- und Metallgewerbe	101	1 007	930	10	205 841	204 410
III	Holzgewerbe	13	61	47	5	5 842	95 763
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	13	31	18	2	1 332	42 968
V	Nahrungsmittelgewerbe	7	215	207	31	17 822	82 891
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	51	765	725	15	44 229	57 816
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	13	41	31	3	6 363	155 185
I - VII	Zusammen	248	2 458	2 259	10	320 444	130 368

Stadtbezirk 12: Schwabing-Freimann

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	48	537	506	11	73 872	137 564
II	Elektro- und Metallgewerbe	112	1 520	1 430	14	360 339	237 065
III	Holzgewerbe	11	59	50	5	8 191	138 830
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	42	231	193	6	24 531	106 193
V	Nahrungsmittelgewerbe	17	250	230	15	30 308	121 233
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	109	3 307	3 214	30	92 046	27 834
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	26	160	141	6	26 580	166 125
I - VII	Zusammen	365	6 064	5 764	17	615 867	101 561

noch Tabelle 7

### Stadtbezirk 13: Bogenhausen

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	74	1 216	1 164	16	284 769	234 185
II	Elektro- und Metallgewerbe	118	1 307	1 208	11	214 057	163 778
III	Holzgewerbe	15	63	50	4	6 525	103 564
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	42	171	131	4	20 398	119 288
V	Nahrungsmittelgewerbe	13	170	161	13	27 014	158 908
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	75	476	408	6	23 342	49 038
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	18	98	83	5	15 220	155 302
I - VII	Zusammen	355	3 501	3 205	10	591 325	168 902

### Stadtbezirk 14: Berg am Laim

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	40	385	361	10	52 838	137 243
II	Elektro- und Metallgewerbe	99	2 111	2 049	21	305 410	144 675
III	Holzgewerbe	16	92	75	6	9 472	102 962
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	11	33	22	3	2 778	84 175
V	Nahrungsmittelgewerbe	5	197	192	39	18 239	92 583
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	40	670	642	17	33 000	49 254
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	33	322	306	10	41 815	129 861
I - VII	Zusammen	244	3 810	3 647	16	463 552	121 667

### Stadtbezirk 15: Trudering-Riem

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	121	1 054	962	9	176 748	167 693
II	Elektro- und Metallgewerbe	247	1 906	1 727	8	408 839	214 501
III	Holzgewerbe	20	231	212	12	41 749	180 731
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	15	49	34	3	7 122	145 346
V	Nahrungsmittelgewerbe	13	138	125	11	13 524	97 997
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	50	3 109	3 078	62	81 884	26 338
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	19	181	171	10	28 872	159 515
I - VII	Zusammen	485	6 668	6 309	14	758 738	113 788

noch Tabelle 7

Stadtbezirk 16: Ramersdorf-Perlach

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	114	952	853	8	143 229	150 451
II	Elektro- und Metallgewerbe	169	1 228	1 073	7	194 967	158 768
III	Holzgewerbe	30	177	151	6	25 235	142 573
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	23	60	33	3	3 710	61 831
V	Nahrungsmittelgewerbe	13	214	199	16	20 538	95 973
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	64	824	765	13	34 602	41 992
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	23	113	97	5	18 760	166 018
I - VII	Zusammen	436	3 568	3 171	8	441 041	123 610

Stadtbezirk 17: Obergiesing

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	36	340	313	9	39 695	116 749
II	Elektro- und Metallgewerbe	82	769	704	9	155 705	202 478
III	Holzgewerbe	11	49	37	4	4 942	100 863
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	20	46	26	2	4 473	97 232
V	Nahrungsmittelgewerbe	11	104	93	9	8 783	84 454
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	53	680	640	13	20 849	30 661
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	15	94	83	6	8 279	88 079
I - VII	Zusammen	228	2 082	1 896	9	242 726	116 583

Stadtbezirk 18: Untergiesing-Harlaching

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	28	307	289	11	43 880	142 931
II	Elektro- und Metallgewerbe	70	534	485	8	72 730	136 199
III	Holzgewerbe	8	29	24	4	3 375	116 386
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	21	49	24	2	3 521	71 859
V	Nahrungsmittelgewerbe	16	142	120	9	11 644	81 997
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	62	5 284	5 237	85	101 254	19 162
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	14	87	75	6	7 372	84 741
I - VII	Zusammen	219	6 432	6 254	29	243 776	37 900

noch Tabelle 7

Stadtbezirk 19: Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	92	739	661	8	90 864	122 955
II	Elektro- und Metallgewerbe	196	2 339	2 194	12	475 401	203 249
III	Holzgewerbe	25	135	113	5	31 079	230 212
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	32	84	53	3	8 061	95 968
V	Nahrungsmittelgewerbe	11	119	108	11	11 245	94 493
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	80	2 937	2 878	37	77 310	26 323
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	25	153	132	6	21 828	142 668
I - VII	Zusammen	461	6 506	6 139	14	715 788	110 020

Stadtbezirk 20: Hadern

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	68	482	420	7	53 413	110 815
II	Elektro- und Metallgewerbe	79	668	614	8	125 943	188 537
III	Holzgewerbe	8	37	30	5	5 516	149 073
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	7	15	4	2	449	29 907
V	Nahrungsmittelgewerbe	5	64	55	13	5 690	88 908
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	31	458	430	15	16 435	35 883
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	5	49	48	10	7 797	159 122
I - VII	Zusammen	203	1 773	1 601	9	215 243	121 400

Stadtbezirk 21: Pasing-Obermenzing

Gewerbe- zweig- systematik	Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unter- nehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	99	831	748	8	120 632	145 165
II	Elektro- und Metallgewerbe	147	1 548	1 445	11	287 438	185 683
III	Holzgewerbe	13	72	61	6	11 039	153 318
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	23	46	15	2	2 465	53 577
V	Nahrungsmittelgewerbe	18	187	169	10	18 467	98 754
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	60	1 322	1 268	22	32 210	24 365
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	29	118	87	4	14 360	121 691
I - VII	Zusammen	389	4 124	3 793	11	486 611	117 995

**Stadtbezirk 22: Aubing-Lochhausen-Langwied**

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	62	437	391	7	71 189	162 904
II	Elektro- und Metallgewerbe	132	984	895	7	151 220	153 679
III	Holzgewerbe	9	23	13	3	2 035	88 457
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	8	14	6	2	968	69 175
V	Nahrungsmittelgewerbe	14	144	130	10	13 680	95 003
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	26	120	99	5	6 829	56 907
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	6	25	19	4	3 143	125 735
I - VII	Zusammen	257	1 747	1 553	7	249 064	142 567

**Stadtbezirk 23: Allach-Untermenzing**

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	54	437	403	8	50 504	115 571
II	Elektro- und Metallgewerbe	107	583	474	5	90 576	155 363
III	Holzgewerbe	14	98	82	7	16 902	172 465
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	11	18	6	2	1 250	69 446
V	Nahrungsmittelgewerbe	10	106	89	11	8 965	84 580
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	18	298	282	17	8 192	27 489
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	7	33	25	5	3 254	98 619
I - VII	Zusammen	221	1 573	1 361	7	179 643	114 204

**Stadtbezirk 24: Feldmoching-Hasenberg**

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	71	621	579	9	90 924	146 415
II	Elektro- und Metallgewerbe	130	944	848	7	198 209	209 968
III	Holzgewerbe	16	111	97	7	13 788	124 220
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	13	31	17	2	1 807	58 300
V	Nahrungsmittelgewerbe	5	49	44	10	5 949	121 409
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	47	4 323	4 286	92	85 686	19 821
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	15	115	103	8	15 241	132 531
I - VII	Zusammen	297	6 194	5 974	21	411 604	66 452

noch Tabelle 7

Stadtbezirk 25: Laim

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	54	398	353	7	52 454	131 793
II	Elektro- und Metallgewerbe	83	602	539	7	134 784	223 894
III	Holzgewerbe	9	50	41	6	6 777	135 534
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	20	62	41	3	4 668	75 294
V	Nahrungsmittelgewerbe	15	122	103	8	9 486	77 757
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	60	367	312	6	27 442	74 773
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	12	38	28	3	6 090	160 271
I - VII	Zusammen	253	1 639	1 417	6	241 701	147 469

München zusammen <sup>4)</sup>

Gewerbezweigsystematik	Gewerbegruppe	Handwerksunternehmen <sup>1)</sup>	Beschäftigte			Umsatz 1994 <sup>3)</sup>	
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	je Unternehmen	insgesamt	je Beschäftigten
			Anzahl			1 000 DM	DM
I	Bau- und Ausbaugewerbe	1 480	14 379	13 252	10	2 119 767	147 421
II	Elektro- und Metallgewerbe	2 964	28 161	25 891	10	5 327 521	189 181
III	Holzgewerbe	412	2 821	2 435	7	432 497	153 313
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	631	2 241	1 576	4	240 030	107 108
V	Nahrungsmittelgewerbe	385	6 295	5 895	16	855 467	135 896
VI	Gewerbe für Gesundheit und Körperpflege, chemische und Reinigungsgewerbe	1 718	49 523	48 056	29	1 518 600	30 665
VII	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	575	3 578	3 132	6	493 283	137 866
I - VII	Zusammen	8 165	106 998	100 237	13	10 987 165	102 686

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

1) Am 31.3.1995 mit Beschäftigten am 30.9.1994. - 2) Angestellte, Arbeiter und Auszubildende. - 3) Ohne Umsatzsteuer. - 4) Einschließlich der Fälle, die keinem Stadtbezirk zuordenbar sind.

## Die Handwerksunternehmen, Beschäftigten und der Umsatz nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

- Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1995 -

Tabelle 8

Klassifikations-Nr.	Wirtschaftszweig	Handw.- unterneh. am 31.3.95	Beschäftigte am 30.9.94			Umsatz 1994 (ohne Umsatzsteuer)	
			zusammen	darunter Arbeit- nehmer *)	je Unt- neh.	zu- sammen	je Be- schäft.
		Anzahl				1 000 DM	DM
	Handwerk insgesamt	8 165	106 998	100 237	13	10 987 166	102 686
	darunter						
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 376	22 603	20 573	10	3 060 017	135 381
	darunter						
DA	Ernährungsgew. u. Tabakverarbeitung	356	6 011	5 635	17	679 534	113 048
DB	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	293	875	569	3	63 472	72 540
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellg. v. Möbeln)	119	1 178	1 041	10	199 270	169 160
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	246	1 760	1 588	7	241 768	137 368
DH	Herstellg. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	15	148	136	10	27 970	188 984
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	77	568	500	7	76 274	134 285
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	386	2 986	2 668	8	365 442	122 385
DK	Maschinenbau	112	2 614	2 542	23	422 044	161 455
DL	Herstellg. v. Büromasch., DV-Geräten u. -einr.; Elektronik, Feinmech. u. Optik	456	5 072	4 804	11	826 215	162 897
DM	Fahrzeugbau	9	32		4	4 560	142 512
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten usw., Recycling	295	1 258	976	4	143 314	113 922
F	Baugewerbe	2 943	27 172	24 995	9	3 907 116	143 792
	darunter						
45.2	Hoch- und Tiefbau	641	9 962	9 582	16	1 612 522	161 867
45.3	Bauinstallation	1 279	11 606	10 716	9	1 649 008	142 082
45.4	Sonstiges Baugewerbe	1 022					
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1 350	10 341	9 170	8	2 817 759	272 484
	davon						
50	Kfz-Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz; Tankstellen	559	5 300	4 838	9	1 577 210	297 587
51	Handelsvermittlg. u. Großhandel (oh. Kfz)	53	1 261		24	660 518	523 805
52	Einzelhandel (oh. Handel m. Kfz u. Tank- stellen) Reparatur v. Gebrauchsgütern	738	3 780		5	580 032	153 448
K	Grundstücks-, Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	378	41 722	41 480	110	925 125	22 174
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 116	5 117		5	274 548	53 654

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

\*) Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.